



Bad Schwalbach, den 23.05.2022

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit
Sitzungsnummer	7/XI. Wahlperiode
Datum	Mittwoch, 18. Mai 2022
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:02 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Tanja Pfenning	
---------------------	--

Stellv. Vorsitzende

Frau Petra Müller-Klepper MdL	
-------------------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Matthias Bremser	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Herr Timo Müller	
Herr Alexander Müller MdB	
Frau Wendy Penk	
Frau Alexandra Unger	
Herr Paul Weimann	

entschuldigt

Herr Ulrich Fachinger	
-----------------------	--

Schriftführer

Herr Marco Krähling	
---------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzende Pfenning begrüßt die anwesenden Mitglieder und Landrat Kilian und gratuliert der Abg. Penk zum heutigen Geburtstag.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit vom 02. März 2022

Fr. Müller-Klepper merkt an das im letzten Protokoll der TOP 17 XI/333 „Hebammenversorgung sicherstellen“ falsch dargestellt ist und an den Beschluss im Kreistag anzupassen ist.

Herr Bremser merkt an, dass im Ratsinfosystem beim Aufruf der TOPs als Name nur noch Nummern angegeben werden und keine Kurzbezeichnung mehr, er bittet zu prüfen ob wieder möglich ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS Vorstellung der neuen Mitarbeiter im Jugendbildungswerk und der Demokratieförderung

Frau Ausschussvorsitzende Pfenning begrüßt die beiden Mitarbeiterinnen des Jugendbildungswerks Frau Christina Sause und Frau Lisa Lutterbey, diese stellen sich und ihren Aufgabenbereich kurz vor.

Rückfragen der Ausschussvorsitzenden Pfenning, der Abg. Müller-Klepper, Abg. Bremser werden von Fr. Lutterbey und Fr. Schmidt beantwortet.

TOP 5. DS XI/382 Auswirkungen der drohenden Impfnachweispflicht, hier: Berichts Antrag Nr. 07/22 der AfD-Fraktion vom 9. Februar 2022; Stellungnahme der Verwaltung

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS XI/383 Therapeutenmangel im Rheingau-Taunus-Kreis; hier Berichts Antrag Nr. 08/22 der AfD-Fraktion vom 9. Februar 2022; Stellungnahme der Verwaltung

An der Aussprache zum TOP beteiligen sich der Abg. Penk, Frau Liane Schmidt, Abg. Müller-Klepper, Ausschussvorsitzende Pfenning.

Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 7. DS XI/384 Kinderpsychotherapie-/Kinderpsychiatrie-Mangel im RTK; hier: Berichts Antrag Nr. 10/22 der AfD-Fraktion vom 9. Februar 2022; Stellungnahme der Verwaltung

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 8. DS XI/389 Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Berichts Antrag Nr. 15/22 der FDP-Fraktion; Stellungnahme der Verwaltung

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 9. DS XI/403 Zwischenbericht zur Einführung des Programms "Babylotse" Beschluss des KT XI 4/2021 - TOP III.8 DS XI/2021 zur Einführung des Programms „Babylotse“.

An der Aussprache zum TOP beteiligt sich die Abg. Penk.
Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 10. DS XI/410 Betreuungsplätze für Kinder in Gemeinschaftsunterkünften; hier: Berichts Antrag Nr. 12/22 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01. Februar 2022, eingegangen am 09. Februar 2022; Stellungnahme der Verwaltung

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 11. DS XI/419 Vielfaltsverständnis des Rheingau-Taunus-Kreises

An der Aussprache zum TOP beteiligt sich Landrat Kilian.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 12. DS XI/420 Zukunft DRK Kreisaltenzentrum Bad Schwalbach

An der Aussprache zum TOP beteiligt sich Landrat Kilian, Abg. Stefan Müller, Abg. Müller-Klepper, Abg. Weimann, Abg. Bremser

Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 13. DS XI/440 Pflege im RTK; hier: Berichts Antrag Nr. 20/22 der CDU-Fraktion vom 26. April 2022

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Wie viele Einrichtungen der stationären Vollzeitpflege, Kurzzeitpflege und teilstationären Tagespflege mit wie vielen Plätzen gibt es im Rheingau-Taunus-Kreis (bitte aufgegliedert nach Städten und Gemeinden auflisten).
2. Wie hat sich das Angebot an Einrichtungen und die Zahl der Plätze in den drei Versorgungsarten Vollzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege im Rheingau-Taunus-Kreis in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
3. Wie hat sich der Grad der Belegung in den Einrichtungen – differenziert nach den drei Angebotsformen Vollzeit-, Kurzzeit und Tagespflege- in den letzten fünf Jahren entwickelt?
4. In welchen Einrichtungen der Vollzeit-, Kurzzeit und Tagespflege bestehen derzeit Wartelisten?
5. Ist ein Ausbau des Versorgungsangebots der Vollzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege geplant – wenn ja, wo und durch welche Einrichtungen?
6. Wie viele ambulante Wohngemeinschaften mit wie vielen Plätzen gibt es im Rheingau-Taunus-Kreis (bitte aufgegliedert nach Städten und Gemeinden)? Sind weitere Wohngemeinschaften in der Planung?
7. Wie hat sich die Zahl der Pflegebedürftigen in den verschiedenen Pflegestufen im Rheingau-Taunus-Kreis in den vergangenen Jahren entwickelt und welche Prognosen liegen für die künftige Entwicklung vor?
8. Wie viele der Pflegebedürftigen im Rheingau-Taunus-Kreis werden stationär versorgt, wie viele zu Hause – ausschließlich durch Familienangehörige, durch Familienangehörige mit Unterstützung von ambulanten Pflegediensten und durch osteuropäische Hilfskräfte?

9. Wie viele Anspruchsberechtigte im Rheingau-Taunus, die zuhause versorgt werden, nutzen den so genannten Entlastungsbetrag, um Hilfen zur Entlastung im Alltag zu erhalten? Wie hat sich deren Zahl in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

10. Wie hat sich die Zahl der Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

11. Wie hat sich die Zahl der Beratungen, die der Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus erbringt, in den letzten fünf Jahren entwickelt?

TOP 14. DS XI/447 Flüchtlingsunterkünfte dürfen kein Geschäftsmodell werden; hier: Antrag Nr. 20/22 der AfD-Fraktion vom 27. April 2022

Es liegt ein konkurrierender Antrag der CDU-Fraktion vor (**Anlage 1 der Niederschrift**), Ausschussvorsitzende Pfenning schlägt vor die beiden Anträge gemeinsam zu beraten und dann getrennt abzustimmen. Hierüber erhebt sich kein Widerspruch.

An der Aussprache zum TOP beteiligt sich Abg. Weimann, Landrat Kilian, Abg. Stefan Müller, Frau Fachbereichsleiterin Liane Schmidt, Abg. Penk.

Ausschussvorsitzende Pfenning schlägt vor zuerst über den konkurrierenden Antrag der CDU-Fraktion abzustimmen, sollte dieser angenommen werden wäre der Antrag der AfD-Fraktion hinfällig. Aus dem Plenum erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Übersicht über alle angemieteten Objekte zur Flüchtlingsunterbringung mit den jeweiligen Konditionen (Zeitraumen, Vertragsbeginn, Quadratmeteranzahl, etc.), vor allem aber der jährlichen Mietzinsvereinbarung und der ortsüblichen Vergleichsmiete, zu erstellen und offen zu legen.

TOP 15. DS Verschiedenes

Abg. Timo Müller berichtet von seiner verspäteten Ankunft im Plenum, kurz nach 16.00 Uhr war bereits der Haupteingang verschlossen und ein Zugang zum Gebäude nur umständlich möglich.

Eine Frage von Frau Müller-Klepper über die Erfahrung der Beschulung von ukrainischen Flüchtlingskindern im Kreisgebiet wird von Fachbereichsleiterin Liane Schmidt beantwortet.

Abg. Weimann spricht die Situation der Betreuung der ukrainischen Flüchtlingskinder in den Kindergärten und Tagespflegepersonen in den Kommunen an. Ebenfalls wird der Einsatz von geeigneten Personen aus der Ukraine angesprochen.

An der Aussprache beteiligen sich Fachbereichsleitern Liane Schmidt, Landrat Kilian, Abg. Weimann, Abg. Unger, Abg. Stefan Müller, Abg. Müller-Klepper.

Abg. Müller-Klepper bedankt sich für die Auftaktveranstaltung zum Kompetenzzentrum Pflege, Landrat Kilian bedankt sich für das Feedback zur Veranstaltung.

Bad Schwalbach, 23. Mai 2022

(Tanja Pfenning)
Ausschussvorsitzende

(Marco Krähling)
Schriftführer